

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 37 (1932-1933)
Heft: 1

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gab die anzuwendenden Uebungen der ersten und siebenten Stufe an. Diese siebente schwierigste Stufe lesen fast alle meine Mädchen mit verblüffender Sicherheit und Geschwindigkeit.

SCHWEIZERISCHER LEHRERINNENVEREIN

Neubestellung des Zentralvorstandes.

In der Sitzung vom 24. September 1932, im Lehrerinnenheim Bern, ist die Geschäftsführung dem neugewählten Vorstande übergeben worden. Wir er-suchen unsere Mitglieder darum, von folgenden Adressen Notiz nehmen zu wollen :

Fräulein *Marta Schmid*, Präsidentin, Höngg, Zürcherstrasse 64,
» *Emma Eichenberger*, Korrespondenz-Aktuarin, Zürich 2, Morgental-
strasse 21,
» *Anny Kleiner*, Protokoll-Aktuarin, Zürich 6, a. Beckenhofstrasse 43,
» *Ida Hollenweger*, Kassierin, Zürich 2, Gerechtigkeitsgasse 19,
» *Balmer*, Basel,
» *Honegger*, St. Gallen,
» *Mayser*, Bern,
» *Stäbli*, Lenzburg,
Frau *Stübi*, Thun.

Sitzung des alten und des neuen Zentralvorstandes

am 24./25. September 1932, im Lehrerinnenheim in Bern.

(Protokollauszug.)

Anwesend sind ausser Frl. Niggli alle Mitglieder des alten und des neuen Zentralvorstandes.

Frl. Gerhard berichtet über die Vorarbeiten für einen *Kurs in Lebenskunde*, der vom Schweizerischen Lehrerinnenverein, vom Schweizerischen Arbeitslehrerinnenverein und vom Schweizerischen Verein der Gewerbe- und Hauswirtschaftslehrerinnen organisiert und in der Woche nach Ostern 1933 von Dienstag bis Samstag in Bern abgehalten wird.

Aufnahmen. Sektion Zürich : Frl. L. Ramm, Frl. M. Ritzl. *Sektion Basel-stadt* : Frl. M. Hürlimann, Frl. D. Drujau, Frl. Dr. E. Rütimeyer, Frl. L. Bau-mann, Frl. H. Schindler. *Sektion Schaffhausen* : Frl. G. Schärer. *Section Bienne et Jura sud* : M^{lle} N. Villoz, M^{lle} M. Mühlethaler, M^{lle} C. Kornmeyer, M^{lle} M. Thiébaud, M^{lle} E. Tieffenbach, M^{lle} E. Bioley, M^{lle} M. Vauclair, M^{lle} G. Büttiker, M^{lle} M. Schweizer, M^{lle} O. Jeanquartier, M^{lle} L. Wild. *Sektion Burgdorf* : Frl. L. Ryser. *Sektion Thun und Umgebung* : Frau Marti. *Sektion Aargau* : Frl. E. Schmitz, Frl. L. Seiler, Frl. M. Greber, Frl. M. Aeschbach. *Sektion Bern* : Frau Wenger-Grütter.

Einige interne Angelegenheiten des Heims werden besprochen. Frl. Kohler vermachte dem Heim Fr. 1000 mit der Bestimmung, das Geld für Nachtwachen zu verwenden.

Frl. Göttisheim reicht ihre Demission als *Vertreterin in der Fibel-Kommis-sion* ein.

Die Schweizerische Treuhandgesellschaft Basel hat eine gründliche *Re-vision der Rechnung* vom 8. Oktober 1931 bis 1. September 1932 vorgenommen

und unser gesamtes Rechnungswesen neu organisiert in dem Sinne, dass von jetzt an für die Zentralkasse, den Staufferfonds und das Heim drei getrennte Bücher geführt werden.

Das *Bureau in Zürich* tritt am heutigen Tage, 25. September 1932, sein Amt an. Frl. Eichenberger wird die Korrespondenz übernehmen, Frl. Kleiner das Protokoll. Einzig die Kasse kann erst am 29. Oktober in Zürich übergeben werden, da die zukünftige Geschäftsführerin noch verreist ist.

Frl. Stäbli, Lenzburg, wird uns an der *Tagung des Bundes Schweizerischer Frauenvereine* am 15./16. Oktober in Zürich vertreten.

Für getreuen Auszug

Die 2. Aktuarin a. D. : *M. Balmer.*

Bund Schweizerischer Frauenvereine.

XXXI. Generalversammlung

in Zürich, Samstag, den 15. und Sonntag, den 16. Oktober 1932.

Versammlung

Samstag, den 15. Oktober, 14 Uhr, im Rathaussaal.

Tagesordnung :

1. Begrüssung und Appell der Delegierten.
2. Jahresbericht des Vorstandes.
3. Jahresbericht der Quästorin.
4. Festsetzung des Ortes der nächsten Generalversammlung.
5. « Was erwartet der Bund von seinen angeschlossenen Vereinen ? » (Frl. E. Zellweger.)
6. Wahl des Vorstandes.
7. Revision des Art. 28, Al. 2, der Geschäftsordnung.
8. Kommissionsberichte :
 - a) Kommission für nationale Erziehung,
 - b) Gesetzesstudienkommission,
 - c) Zentralstelle für Frauenberufe.
9. Mitteilung von Frl. G. Gerhard über die internationale Konferenz für soziale Arbeit in Frankfurt.
10. Verschiedenes. (Mitteilung über die schweizerische Pflegerinnenschule.)

Samstag, den 15. Oktober, 20½ Uhr,

Gesellige Vereinigung

im Kirchgemeindehaus Wipkingen. Einladung der Zürcher Frauen.

Oeffentliche Versammlung

Sonntag, den 16. Oktober 1932, 10¼ Uhr, im Rathaussaal.

1. Ein Blick über die Arbeiten der Abrüstungskonferenz. M^{me} V. Chenevard de Morsier. Deutsche Uebertragung von Frl. H. Stucki.
2. Die Frau und die Arbeitslosigkeit. Frl. Dr. Dora Schmidt, Adjunktin des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Sonntag, den 16. Oktober, 13 Uhr,

Gemeinsames Mittagessen im Saale der « Kaufleuten ».